

[www.buecherbummel-auf-der-koe.de](http://www.buecherbummel-auf-der-koe.de)  
[www.duesseldorfer-literaturtage.de](http://www.duesseldorfer-literaturtage.de)

Bühnen- und Kulturprogramm 2017  
Stände, Aktionen und Live-Musik

**6.-18. JUNI**  
Düsseldorfer Literaturtage

**8.-11. JUNI**  
Bücherbummel auf der Kö



**Liberté!**

**ARLENE  
EERUWITZ  
YSEUT**

**LEA SINGER**

**DIE POESIE  
ER HÖRIGKEIT**

**POESIESCHLACHT-  
PUNKTACHT**

**GYÖRGY**

**DRAGOMÁN  
POETRY SLAM**

**POESIESCHLACHT-  
SCHULTE-  
PUNKTACHT**

**DER SCHUTZHAUSEN**

**DER DÜSSELDORFER**

**ISABELLA**

**ARCHAN**

**AUCH KILLER HABEN KÄRIS**

**FRIEDRICH ANI  
NACKTER MANN  
DER BRENNT**

**LITERATURCAFÉ**

**CHRIS PETER STAMM**

**SCHULTE-  
RICHTERING**

**32 TAGE JULI**

**WIGLAF  
DROSTE**

**PATRICK SÄLI  
& QUINURGETAI**

**CAROLIN EMCKE**

**GEGEN DEN HASS**

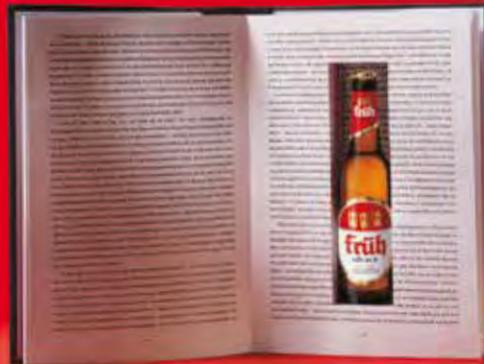
**WOLF BIERMANN IRIS WOLFF**

**WARTE NICHT AU  
BESSRE ZEITEN**

**STEFANIE  
SARGNAGEL**

**BEI UNS, ALS  
ES REGNET**

# Heimlich Heine.



- 5 Grußwort Thomas Geisel
- 6 Grußwort Veranstalter
- 8 Kulturprogramm
- 12 Düsseldorfer Literaturpreis
- 45 Veranstaltungsübersicht
- 50 Lesezelt
- 52 Kinderlesezelt
- 56 Standplan
- 58 Kartenvorverkauf und Veranstaltungsorte
- 59 Teilnehmer
- 61 Impressum
- 62 Wir danken!



*Ich fand es je grass und hammer.\**

## Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Liberté – lautet das Motto der diesjährigen Düsseldorfer Literaturtage, die zum inzwischen 7. Mal zusammen mit dem ebenso traditionsreichen wie beliebten Bücherbummel auf der Kö die Stadt in Lesefieber versetzen werden.

Liberté. Diese Forderung umfasst die Freiheit der Gedanken, die Freiheit des Wortes und der Meinung, die Freiheit der Berufsausübung und des Demonstrierens. In jüngerer Vergangenheit hat das Eintreten für diese Werte, welche von Menschen vergangener Generationen oft unter erheblichen Opfern erstritten wurden, eine ganz neue Aktualität erfahren.

„Die Gedanken sind frei“. Auf Flugblättern soll dieser Aufruf, den Hoffmann von Fallersleben später für die Nachwelt festschrieb, in den 1780er Jahren erstmals zu lesen gewesen sein. Streitbare Dichter, Denker und Freigeister gingen und gehen bis heute mutig voran beim Einsatz für die Werte von Freiheit, Gleichheit, Toleranz und Demokratie. Insofern beglückwünsche ich die Organisatoren zur Wahl des diesjährigen Mottos. Ich bin sicher, dass dieses Leitmotiv zu vielfältigen und kontroversen Diskussionen im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen bei den Literaturtagen und beim Bücherbummel auf der Kö anregen wird, zu denen etliche namhafte Schriftstellerinnen, Schriftsteller und andere Publizierende erwartet werden.

Dabei wünsche ich allen Beteiligten und Interessierten viele wertvolle Erkenntnisse und anregende Gespräche. Gerne habe ich die Schirmherrschaft über dieses außergewöhnliche Literaturevent übernommen und freue mich, dass Düsseldorf wieder einmal zum Treffpunkt wird für alle Freundinnen und Freunde von Wort, Sprache und Literatur.

Ihr



Thomas Geisel  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Düsseldorf





## „Liberté!“

Das ist das Motto der 7. Düsseldorfer Literaturtage.

Es ist bekanntlich auch eine der zentralen Forderungen der Französischen Revolution. Unser Nachbarland Frankreich drückt dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben in diesem Jahr in besonderer Weise seinen Stempel auf: Im Oktober ist es zu Gast auf der Frankfurter Buchmesse, und bereits anschließend an die Literaturtage beginnt die Tour de France an den Ufern des Rheins, in Düsseldorf. Grund genug für die Literaturveranstalter, die zentrale Forderung nach Freiheit in den Mittelpunkt des diesjährigen Programms zu stellen.

Augenfällig wird dies z.B. mit der Lesung von Georg Stefan Troller, der als Wiener Jude vor den Deutschen fliehen musste und als amerikanischer Soldat dann mithalf bei der Befreiung des Lagers Dachau. Seit rund 70 Jahren lebt er in Paris, wo auch ein anderer Emigrant, der Düsseldorfer Jude Heinrich Heine, einen großen Teil seines Lebens zubrachte. Bei Troller und bei den vielen anderen AutorInnen, die bei den Literaturtagen auftreten, steht die Freiheit im Mittelpunkt, auf jeweils sehr unterschiedliche Weise.

Überprüfen Sie das selbst, indem Sie zu den zahlreichen Lesungen gehen, z.B. zu derjenigen der Friedenspreisträgerin Carolin Emcke, oder auch zu Friedrich Ani, Wolf Biermann, Wiglaf Droste, Ryszard Krynicki, Oskar Negt, Hanns-Josef Ortheil, Marion Poschmann, Peter Stamm, Marlene Streeruwitz, um nur einige zu nennen. Sie werden sehen, wie vielgestaltig und unverzichtbar Freiheit ist.

Bücher waren schon immer ein zentrales Medium der Forderung nach Freiheit. Leserinnen und Leser haben in offenen Gesellschaften die Möglichkeit, unendlich viele Leben und endlich viele Weltansichten kennenzulernen, indem sie Bücher lesen. Ein einzigartiges Angebot dazu stellt wieder der Bücherbummel auf der Kö dar, der in diesem Jahr bereits zum 31. Mal stattfindet. Rund eine halbe Million Menschen werden auch 2017 an den längsten Tagen des Jahres auf die Kö kommen, um zu blättern, zu lesen, zu kaufen. Deutschlands größte Buchhandlung unter freiem (!) Himmel bietet wieder ein buchstäblich viel-seitiges Angebot. Rund hundert Stände von Buchhandlungen, Antiquariaten, Verlagen und vielen kulturellen Einrichtungen, das Lesezelt und das Kinderlesezelt sowie die Bühne zwischen Grün- und Bahnstraße werden wieder für jeden etwas bieten, und zwar vom 8. bis zum 11. Juni 2017.

**Die Düsseldorfer Literaturtage beginnen bereits am 6. Juni 2017 und enden erst am 18. Juni. Nehmen Sie sich daher für diesen Monat nichts anderes vor, die nächste Fußball-WM findet erst 2018 statt, und die Tour de France startet erst am 1. Juli 2017. Nehmen Sie sich die Freiheit und sagen Ja zur „Liberté“!**

Es freuen sich auf Sie die Veranstalter von Bücherbummel auf der Kö und Düsseldorfer Literaturtagen: Bücherbummel auf der Kö e.V., Heinrich-Heine-Institut, Literaturbüro NRW, Zentralbibliothek und zakk.

### VORVERKAUF

**Düsseldorfer Literaturtage und aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie online bei Facebook und**

**[www.buecherbummel-auf-der-koe.de](http://www.buecherbummel-auf-der-koe.de)  
[www.duesseldorfer-literaturtage.de](http://www.duesseldorfer-literaturtage.de)**

# MARLENE STREERUWITZ YSEUT



MITTWOCH, 07. JUNI 2017

19.30 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Mit einer geladenen Pistole schickt Marlene Streeruwitz die Heldin ihres neuen Romans auf die Reise nach Italien. Es ist ein Italien, das wenig gemein hat mit den Erinnerungen der Protagonistin, dem Sehnsuchtsland, wo die Zitronen blühten. Und so kann Yseut die Pistole brauchen, denn sie gerät zwischen Polizei, Mafia, Militär, militante Separatisten und rechte Gewalttäter. In ihrem unverwechselbaren Stil hat Marlene Streeruwitz einen großen Reiseroman über das Älterwerden und die Freiheitssehnsucht geschrieben. Zum einen erlebt ihre Heldin Yseut in der Ödnis einer italienischen Landschaft aktuell eine turbulente Abenteuergeschichte. Viel abenteuerlicher aber sind zum anderen die stetig wiederkehrenden Erinnerungen an ihr Leben und ihre Lieben, getrieben von der Suche nach „Sicherheit und Freiheit“.

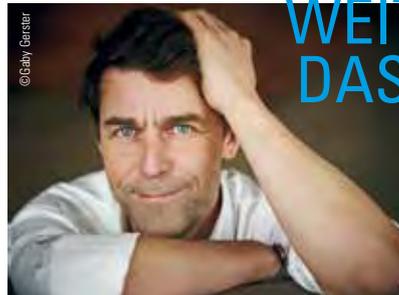
Das Werk von Marlene Streeruwitz wurde vielfach ausgezeichnet.

Moderation: Dr. Karin Füllner, Heinrich-Heine-Institut

Eintritt: 7 Euro (erm. 5 Euro)

Vorbestellung/Kartenverkauf HHI, Tel.: 0211-899 557 1

# PETER STAMM WEIT ÜBER DAS LAND



MITTWOCH, 07. JUNI 2017

20.00 Uhr, Literaturbüro NRW

„Man müßte sich aus dem Staube machen und früh am Morgen unbekannt verreisen“, heißt es bei Mascha Kaléko. Wer träumt nicht manchmal von so einem Aufbruch in die große Freiheit? Thomas, der Protagonist aus Peter Stamms Roman „Weit über das Land“ hält sich nicht auf mit dem Träumen: Er geht einfach. Aus einem Impuls heraus, ohne Ziel und ohne Plan. Ohne ersichtlichen jedenfalls. Er lässt nicht nur sein Leben zurück, sondern auch seine Frau und seine Kinder – mit ihrer Trauer, ihrer Unsicherheit, mit ihrem Versuch, eine Erklärung zu finden. Fragen, die auch den Lesern nicht eindeutig beantwortet werden, und die sich ihren eigenen Reim auf den Menschen, seine Entscheidung und deren Folgen machen müssen.

Der Schweizer Schriftsteller Peter Stamm arbeitet seit 1990 als freier Autor und Journalist. Er schreibt Romane, Erzählungen und Hörspiele.

Moderation: Maren Jungclaus, Literaturbüro NRW

Eintritt frei

Kartenreservierung Literaturbüro NRW, Tel.: 0211-8284590 oder  
marenjungclaus@literaturbuero-nrw.de

# HOEPS & TOES

## ZEHN JAHRE ERFOLGREICHE VERBRECHENS- ENTWICKLUNG



MITTWOCH, 07. JUNI 2017

20.00 Uhr, Zentralbibliothek

„Freiheit von Grenzen!“ So könnte das Motto der zehnjährigen Zusammenarbeit des deutsch-niederländischen Krimi-Duos Hoeps & Toes lauten. Zur geographischen Grenzüberschreitung kommt die literarische dazu: Teamwork im Krimi! Und von Anfang an galt es auch, begrenzende Vorurteile im binationalen Dialog zu überwinden.

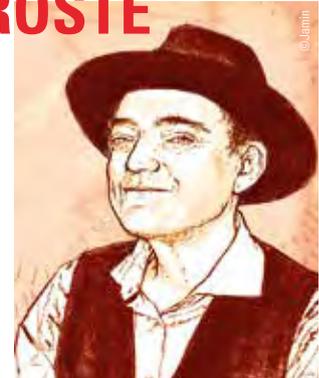
In ihrem Best-of-10-Programm erzählen Hoeps & Toes die spannende und charmante Geschichte ihrer Roman-Hauptfiguren Robert Patati und Micky Spijker – er ein deutscher Restaurator für zeitgenössische Kunst mit detektivischem Spürsinn, sie eine hervorragende Polizeipsychologin und Sicherheitsberaterin aus Arnheim.

Zwischendurch zeigen die Autoren Fotos von ihren Recherchereisen und plaudern aus dem Schreibkästchen. Und vor allem präsentieren sie ihren brandneuen Kurzkrimi, den definitiv letzten Patati & Spijker-Fall „Wahr ist nur der Tod“.

Eintritt frei

# WIGLAF DROSTE

## „WASABI DIR NUR GETAN?“



DONNERSTAG, 08. JUNI 2017

20.00 Uhr, zakk

„Wasabi dir nur getan?“ ist eine verblüffende Mischung der Tonfälle und Fallhöhen: zart und herb, scharfsinnig und ausgelassen, melancholisch und ironisch – von „Angela Deutschland“ bis zum hymnischen „Reherücken“, von den gegen Soldaten geworfenen „Tomaten im Herbst“ zu zärtlichen „Ohrenküssen“. Wiglaf Drostes Lyrik weiß um den Menschen, besingt Liebe, Freiheit und Leben, Essen und Trinken, Politik und Kultur mit Heiterkeit und fröhlicher Härte und beweist auch mit diesen neuen Gedichten, dass Droste, wie das Deutschland-Radio feststellte, „die Tradition von Ringelmatz und Tucholsky fortsetzt. Es gibt derzeit nur wenige Autoren in Deutschland, die so scharfe Pointen setzen können und die es tatsächlich schaffen, das komische Gedicht als Waffe zu gebrauchen.“

Wiglaf Droste war in seiner Jugend Redakteur bei der „taz“ und der „Titanic“ und arbeitet seit 1991 freiberuflich als Dichter, Sänger, Kolumnist, Vorleser und Hörbuchsprecher. Er wurde u.a. mit dem „Ben-Witter-Preis“ und dem „Annette von Droste-Hülshoff-Preis“ ausgezeichnet.

Eintritt: 12 Euro VVK/15 Euro AK

# Düsseldorfer Literaturpreis

vergeben durch die  
Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

geht an

## Marion Poschmann

Verleihung am Donnerstag, dem 8. Juni 2017,  
um 19:00 Uhr im Forum der  
Stadtsparkasse Düsseldorf, 3. OG,  
Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf.

**Sie können dabei sein!**

Reservieren Sie sich

Ihre kostenlose Eintrittskarte

unter [kulturstiftung@sskduesseldorf.de](mailto:kulturstiftung@sskduesseldorf.de)

oder Tel.: 0211 878-6240.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Verleihung des Düsseldorfer Literaturpreises  
findet im Rahmen der **Düsseldorfer Literaturtage**,  
**6. bis 18. Juni 2017** und des **Bücherbummels**  
**auf der KÖ, 8. bis 11. Juni 2017** statt.



AUFTAKT DES  
31. BÜCHERBUMMELS  
AUF DER KÖ UND DER  
7. DÜSSELDORFER  
LITERATURTAGE  
**MIT MARION  
POSCHMANN**

**DONNERSTAG, 08. JUNI 2017**

19.00 Uhr, Stadtsparkasse Düsseldorf, 3. OG

Seit sechzehn Jahren vergibt die Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf den Düsseldorfer Literaturpreis und zeichnet damit Autorinnen und Autoren aus, deren deutschsprachiges literarisches Werk inhaltlich oder formal Bezug auf andere Künste nimmt.

In diesem Jahr erhält die in Berlin lebende Autorin Marion Poschmann die mit 20.000 € dotierte Auszeichnung für ihr literarisches Gesamtwerk. Die Preisträgerin wurde von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt. Verena Auffermann, Mitglied dieser Jury, begründet die Wahl wie folgt: „Die Lyrikerin, Essayistin und Romanautorin Marion Poschmann wird mit dem „Düsseldorfer Literaturpreis“ 2017 ausgezeichnet. In ihrem Gedichtband „Geliebene Landschaften“ beschreibt sie mit humordurchsetzter Verzweiflung die Gärten ihrer Generation [...].“

Dass sich die 1969 in Essen geborene Autorin nicht vor Bildung fürchtet, ist im Essayband „Mondbetrachtung in mondloser Nacht“ nachzulesen. In kleine Kapitel unterteilt, untersucht sie Diverses: die Einbildungskraft, den Straßenbelag und das Universum der Literatur. Das Hohe und das Tiefe findet sich in ihren Texten auf einer Ebene. Marion ist unserer Welt dankenswerter Weise mit gnadenloser Aufmerksamkeit auf den Fersen.“

Eintritt frei



© Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

# GYÖRGY DRAGOMÁN DER SCHEITERHAUFEN

FREITAG, 09. JUNI 2017



19.30 Uhr, UIZ am Rheinwerft 30

Rumänien nach dem Sturz des Diktators, der den Menschen Freiheit und ein sorgenfreieres Leben bescheren könnte. Doch die Vergangenheit wirkt in der Gegenwart weiter: Emma, eine dreizehnjährige Vollwaise, wächst im Internat auf. Ihre Eltern sollen bei einem Autounfall ums Leben gekommen sein. Eines Tages erscheint eine Unbekannte, die sich als ihre Großmutter ausgibt. Widerstrebend folgt Emma ihr in eine fremde Stadt. In der Schule wird Emma gehänselt und bedroht, denn ihre Großmutter gilt als Spitzel und Geisteskranke. Misstrauisch setzt sie sich über das Verbot, den Holzschuppen im Garten zu betreten, hinweg – und macht eine verstörende Entdeckung.

György Dragomán, 1973 in Siebenbürgen geboren, übersiedelte 1988 mit seiner Familie nach Ungarn. Er hat über Beckett promoviert, übersetzt aus dem Englischen und arbeitet als Webdesigner. Seine Bücher wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt.

Kooperationspartner: Ungarisches Konsulat Düsseldorf

Eintritt frei



FREITAG, 09. JUNI 2017

# TEXT & TON LITERATURDINNER „AUF DER SPITZE DER WELT“. HEINRICH HEINE IN PARIS

18.30 Uhr, Maxhaus Katholisches Stadthaus

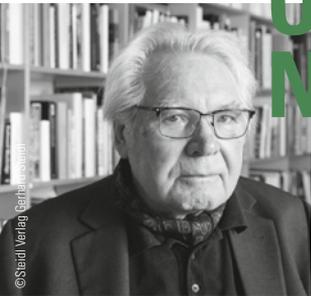
Begeistert von der Julirevolution ist Heinrich Heine 1831 nach Paris übersiedelt, in das „geweihte Land der Freyheit“. Er beobachtet mit wachem Blick das politische und kulturelle Leben und schreibt über die großen Klaviervirtuoson, die französischen Maler, die sozialen Zustände und die Küche der verschiedenen Länder. Zu einem ausgewählten Menü werden mit Heines Texten literarische Genüsse kredenzt. Lebendig wird die „leuchtende Hauptstadt der Welt“ des 19. Jahrhunderts, in der der deutsche Dichter bewusst ein Brückenbauer sein wollte und seine „pacificke Mission“ darin sah, „die Völker einander näher zu bringen“. Von Frédéric Chopin und Franz Liszt wird dabei ebenso die Rede sein wie von Napoleon und den geliebten Apfeltörtchen.

Moderation und Rezitation: Dr. Karin Füllner und Dr. Ursula Roth  
Am Flügel: Helmut Götzinger  
Kooperationspartner: Heinrich-Heine-Gesellschaft und Maxhaus

Eintritt: 43,50 Euro

(inkl. Sektempfang und 4 Gänge-Menü)

Vorbestellung/Kartenverkauf: Nur mit Voranmeldung, im Maxhaus-Foyer  
Tel. 0211-9010 252 oder eintrittskarten@maxhaus.de



# OSKAR NEG T

## ÜBERLEBENS- GLÜCK

### EINE AUTOBIO- GRAPHISCHE SPURENSUCHE

**FREITAG, 09. JUNI 2017**

**19.00 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus**  
Oskar Negt, geb. 1934, zählt zu den bedeutendsten Sozialwissenschaftlern Deutschlands und ist ein wichtiger Vertreter der Frankfurter Schule. In seiner 2016 erschienenen Autobiographie schildert er die schmerzhaften Erfahrungen seiner Jugend. Zehn Jahre seines Lebens verbrachte der in Ostpreußen geborene Negt als Flüchtling. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs floh der Elfjährige mit zwei halbwüchsigen Schwestern nach Dänemark. Hier lebten die Kinder zweieinhalb Jahre lang in einem Flüchtlingslager, bis die Familie nahe Ostberlin wieder zusammengeführt wurde. Erst 1955, nach einer weiteren Flucht in Richtung Westen, fühlte er sich angekommen und in Freiheit.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW

Eintritt frei

Eine Reservierung ist möglich: [maren.jungclaus@literaturbuero-nrw.de](mailto:maren.jungclaus@literaturbuero-nrw.de). Die reservierten Plätze müssen bis spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn eingenommen werden.



**SAMSTAG, 10. JUNI 2017**

# LITERATURCAFÉ

**16.00 Uhr, Destille**

Im Literaturcafé stellen sich auch in diesem Jahr wieder zwei Autorengruppen aus Düsseldorf und Umgebung mit ihren Texten vor – Liberté steht als Motto natürlich auch über diesem Nachmittag!

Kooperationspartner: Destille

Eintritt frei

ANZEIGE

## Damit sie auch später noch glücklich lesen können ...

bietet unsere Praxis in Düsseldorf Hamm Ihnen neben Physiotherapie klassische Osteopathie und Kinderosteopathie an. Der Ansatz von Osteopathie ist einfach: Leben ist Bewegung (Zitat A.T. Still). Krankheit macht sich da breit, wo Bewegung verhindert wird.

Gerne beraten wir Sie zu dem Thema und freuen uns über ihren Anruf oder E-Mail.  
Telefon: 0211-56690216  
[info@ativo-physiotherapie.de](mailto:info@ativo-physiotherapie.de)  
[www.ativo-physiotherapie.de](http://www.ativo-physiotherapie.de)



Unsere Aufgabe ist es, Einschränkungen in der Bewegung aufzuspüren und zu lösen. Es werden nie einzelne Symptome oder Krankheiten behandelt, sondern der Osteopath betrachtet den Patienten in seiner Gesamtheit.

# IRIS WOLFF SO TUN, ALS OB ES REGNET

SAMSTAG, 10. JUNI 2017



©Stine Wiemann

# MATINEE BERTOLT BRECHT DICHTER, STÜCKESCHREIBER UND DIALEKTISCHER PHILOSOPH VORGESTELLT VON WERNER JOCKS

SONNTAG, 11. JUNI 2017



©Literaturarchiv

18.00 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus  
Ein österreichischer Soldat wird während des Ersten Weltkriegs in einem Dorf in den Karpaten stationiert. Eine junge Frau besucht nachts die „Geheime Gesellschaft der Schlaflosen“. Ein Motorradfahrer ist überzeugt zu sterben und so die amerikanische Mondlandung zu verpassen. Eine Frau beobachtet die Ausfahrt eines Fischerbootes, das nie mehr zurückkehren wird. Vier Erzählungen, vier Generationen des 20. Jahrhunderts, über vier Ländergrenzen hinweg: Iris Wolff erzählt davon, wie historische Ereignisse die Lebenswege von Einzelnen prägen.

Geboren 1977 in Hermannstadt/Siebenbürgen, studierte sie Germanistik, Religionswissenschaft und Grafik & Malerei in Marburg. Sie war langjährige Mitarbeiterin des Dt. Literaturarchivs Marbach und Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg. Sie ist am Kulturamt in Freiburg im Breisgau tätig. Ihr erster Roman „Halber Stein“ erhielt 2014 den „Ernst-Habermann-Preis“.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW

Eintritt frei

11.00 Uhr, zakk

„Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“.  
Bertolt Brechts berühmte Warnung vor dem Wiederaufleben der faschistischen Gefahr nach dem Zweiten Weltkrieg bleibt aktuell.

Kein Theaterautor hat die Entstehung und Instrumentalisierung von Rassismus und Nationalismus und andere große Themen der Zeit so wirkungsvoll auf die Bühne gebracht. Brecht hat sich dabei erstaunlich konsequent vom Antibürger zum marxistischen Dichter und Stückeschreiber entwickelt. Das Freiheitsverständnis der frühen Stücke entwickelt er daher konsequent weiter zur Hinterfragung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, an denen die Freiheit des Einzelnen scheitern muss.

Kooperationspartner: Heinrich Heine Salon e.V.

Eintritt: 10 Euro  
(inkl. kleinem Frühstück)



REISEBILDER –  
LITERATUR  
IM HOFGARTEN  
**CHRISTOPH  
SCHULTE-  
RICHTERING**

**32 TAGE JULI**

**SONNTAG, 11. JUNI 2017**

**15 Uhr, Theatermuseum**

Mitreißend und charmant erzählt der Autor von Aufbruch und Freundschaft, vom Ende der Unschuld – sowie von der Freiheit und den anderen Dingen des Lebens, die man erst richtig begreift, wenn sie vorüber sind.

Christoph Schulte-Richtering, geboren 1968, hat Germanistik, Anglistik, Mediävistik und Linguistik studiert. Seit vielen Jahren arbeitet er als Autor und Coach für TV-Produktionen („Wetten, dass..?“, „Kanzlerduell“, „Laureus World Sports Awards“). Er schrieb für Bill Murray, Stefan Raab, Thomas Gottschalk, Joko Winterscheidt und berichtete von der Oscar-Verleihung in Hollywood. Schulte-Richtering lebt mit seiner Familie in Köln.

Moderation: Maren Jungclaus, Literaturbüro NRW

Kooperationspartner: Düsseldorfer Schauspielhaus,  
Theatermuseum Düsseldorf

**Eintritt frei**

**DANIELA  
WANDER**

**KRIMI-BAHN**

**TOD IN  
WITTENBERG**



**SONNTAG, 11. JUNI 2017**

**15.00 Uhr, Abfahrt & Ankunft: Düsseldorf Hauptbahnhof Bahnsteig 6,  
Haltestelle der Straßenbahnlinie 709 in Richtung Neuss**

Krimizeit in der fahrenden Bahn: Daniela Wander liest aus ihrem Historischen Kriminalroman „Tod in Wittenberg“, der zur Zeit Martin Luthers spielt. Im Zentrum des Krimis steht eine aus dem Kloster geflohene Nonnengemeinschaft rund um Käthe von Bora, Luthers späteren Ehefrau. Der Kontrast zwischen der tiefen Frömmigkeit der Schwestern und ihrer Befreiung von den rigiden kirchlichen Vorschriften bietet eine faszinierende Ausgangslage für eine spannende Geschichte rund um eine skandalöse Flucht, eine erdolchte Nonne, eine spurlos verschwundene junge Frau und unschuldige Ordensschwwestern, die vielleicht gar nicht so unschuldig sind.

Freuen Sie sich auf eine packende Lesung, passend zum Lutherjahr, und lassen Sie sich vom Aufbruchsgestirne der Reformation und dem damit verbundenen Freiheitsgedanken inspirieren.

Kooperationspartner: Rheinbahn Düsseldorf, Emons Verlag

**Eintritt: Erwachsene 18 Euro, Kinder bis 14 Jahre 8 Euro** (inkl. Kaltgetränk)  
VVK Festival/RheinbahnCenter/[www.rheinbahn.de/shop](http://www.rheinbahn.de/shop),  
Tel.: 01803-504030 (10 Karten VVK Festival)



EXERIMENTALE 4. Literatur und Medien

# SOO JIN YIM-HEIL

## ZWISCHENSTÜCK

# DIESE WEILE IST EIN IMMER

**MONTAG, 12. JUNI 2017**

### 18.00 Uhr, Mahn- und Gedenkstätte

Die eindrückliche Aufführung mit Schülerinnen und Schülern der Joseph-Beuys-Gesamtschule und Soo Jin Yim-Heil ist angeregt durch die verrätselte und vielseitige Lyrik Paul Celans. Neben den Themen der Flucht und Vertreibung spielt vor allen Dingen der Schreibimpuls Celans als Überlebensstrategie eine Rolle. Celan findet seine persönliche wie künstlerische Freiheit in Paris und entwickelt in der Stadt an der Seine eine neue Formensprache: Aufmerksamkeit wecken, sensibilisieren, einfühlsam aufgreifen und schriftlich Niedergelegtes in raumschreibender Choreographie in Bewegung überführen.

„Diese Weile ist ein Immer“ – kein Anhalten und starres Bewahren sieht die Choreographin und Tänzerin Soo Jin Yim-Heil in Celans Zeile angesprochen und lässt deren Sinn in die Transformationslinie „Lies nicht mehr – schau! Schau nicht mehr – geh!“ fließen.

Kooperationspartner: Mahn- und Gedenkstätte, Joseph-Beuys-Gesamtschule

Eintritt frei

19.00 Uhr, Literaturbüro NRW/ Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus „Freiheit ist immer Freiheit des Andersdenkenden“ – dieses Diktum von Rosa Luxemburg könnte auch von Carolin Emcke stammen. In den letzten Jahren hat sich in unserer Gesellschaft Hass breit gemacht: gegen Politiker, gegen Andersdenkende, gegen „das Fremde“. Zweifel wird nur an den Positionen der anderen zugelassen und nicht an den eigenen. Emcke stellt diesem dogmatischen Denken ein Lob des Vielstimmigen entgegen – weil so die Freiheit des Individuellen und auch Abweichenden zu schützen ist. Allein mit dem Mut, dem Hass zu widersprechen und Pluralität auszuhalten und zu verhandeln, lässt sich Demokratie verwirklichen.

Die Publizistin Carolin Emcke, geb. 1967, studierte Philosophie, Politik und Geschichte. Von 1998 bis 2013 bereiste sie als Journalistin weltweit Krisenregionen. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem „Friedenspreis des Deutschen Buchhandels“.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW

Eintritt frei



# CAROLIN EMCKE

## GEGEN DEN HASS

**MONTAG, 12. JUNI 2017**

Eine Reservierung ist möglich:  
[maren.jungclaus@literaturbuero-nrw.de](mailto:maren.jungclaus@literaturbuero-nrw.de).  
 Die reservierten Plätze müssen bis  
 spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungs-  
 beginn eingenommen werden.

# LEA SINGER DIE POESIE DER HÖRIGKEIT



©Meinen

## MONTAGSPROSA IN DER ORANGERIE

**MONTAG, 12. JUNI 2017**

19.30 Uhr, Orangerie Benrath

Im Kriegswinter 1917 nimmt in Brüssel eine Liebesgeschichte ihren Anfang, wie sie kälter und heißer nicht sein könnte. Mopsa Sternheim, Tochter von Thea, der gebildeten, vermögenden Erbin und Carl Sternheim, dem erfolgreichen Bühnenautor, lernt Gottfried Benn kennen. Sie beobachtet, wie die Mutter den Fremden anhimmelt und auch sie verfällt diesem Dichter, der zugleich Arzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten ist. Mutter und Tochter erhitzen sich für Benns Lyrik und wetteifern um die Gunst des Autors. Mopsa Sternheim gelingt es nicht, sich zu befreien, sie stürzt ab in Drogensucht und Sinnleere, immer im Wahn, Benn könne sie retten.

Lea Singer hat einen faszinierenden Roman über Kunst und Leben im Freundeskreis von Erika und Klaus Mann, Pamela Wedekind und Annemarie Schwarzenbach geschrieben, über politischen Widerstand, „Doppelleben“ und Befreiungsversuche.

Moderation: Dr. Karin Füllner

Kooperationspartner: Benrather Kulturkreis e.V.

Eintritt frei

# STEFANIE SARGNAGEL

**MONTAG, 12. JUNI 2017**



©Gall

20.00 Uhr, zakk

Stefanie Sargnagel schreibt radikal subjektiv und sehr weise über das einfache Leben, über Feminismus, über die Freiheit, Aussichtslosigkeit und Depression. Sie gibt sich wortkarg, gerät aber doch immer wieder ins Erzählen, zeichnet zwischendurch auch mal was, sprengt alle Genregrenzen und erreicht auf nie betretenen Pfaden etwas, das man nicht Roman nennen muss, um davon gefesselt zu sein.

Stefanie Sargnagel, geb. 1986, studierte in der von Daniel Richter angeleiteten Klasse der Akademie der Bildenden Künste Wien Malerei. Sie erhielt den „BKS-Bank-Publikumspreis“ beim Wettbewerb zum „Ingeborg-Bachmann-Preis“ 2016.

Eintritt: 10 Euro VVK/13 Euro AK



## EXERIMENTALE 4. Literatur und Medien



DIENSTAG, 13. JUNI 2017

# OSWALD EGGER & GORDON KAMPE

19.30 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Der Dichter Oswald Egger (Raketenstation Hombroich) und der Komponist Gordon Kampe (Essen) zeigen die Freiheiten des Gestaltens zwischen den Grenzen der künstlerischen Disziplinen. Dazu werden sie Workshops in Düsseldorfer Schulen abhalten, um SchülerInnen mit ästhetischen Positionen jenseits des Lehrplans bekannt zu machen. Abends folgen eine Multimedia-Lesung Eggers und musikalische Positionen Kampes.

Oswald Egger, geb. 1963, veröffentlichte zuletzt „Harlekinsmäntel & andere Bewandnisse“ und „Val di non“. Der vielfach ausgezeichnete Autor ist seit 2011 Professor für „Sprache und Gestalt“ in Kiel. Gordon Kampe, geb. 1976, komponiert Kammermusik, Orchesterwerke und für das Musiktheater. 2016 erhielt er den „Preis der Ernst-von-Siemens-Musikstiftung“ und den „Schneider-Schott-Preis“.

Eintritt frei

## GROSSE STRAFPROZESSE VOR DÜSSELDORFER GERICHTEN

DIENSTAG, 13. JUNI 2017



# KARL-HEINZ KELDUNGS

18.00 Uhr, Zentralbibliothek

Was ist für den freiheitsliebenden Menschen Schlimmeres vorstellbar als der Entzug von Freiheit? Dass dieser aber manchmal notwendig ist, um die Wehrhaftigkeit von Demokratie zu erhalten und die Sicherheit der BürgerInnen zu schützen, zeigt Karl-Heinz Keldungs Buch „Große Strafprozesse vor Düsseldorfer Gerichten“. Darin fasst der ehemalige Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf den gerichtlich festgestellten Tathergang und das Urteil zu 31 Strafprozessen in allgemeinverständlicher Sprache zusammen.

Spektakuläre Strafprozesse haben in den vergangenen sechzig Jahren in Düsseldorf stattgefunden, u.a. die „Treblinka-Prozesse“, das „Majdanek-Verfahren“, Prozesse gegen Markus Wolf, Günter Guillaume, gegen RAF-Täter wegen des Überfalls auf die deutsche Botschaft in Stockholm und der Schleyer-Entführung sowie mehrere IS-Prozesse.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW

Eintritt frei

# AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „GEGEN DEN WAHNSINN“ AUSSTELLUNG MIT POLITISCHEN KARIKATUREN DES SYRISCHEN KÜNSTLERS SILO

**DIENSTAG, 13. JUNI 2017**

**18.30 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus**  
Der Düsseldorfer Künstler Yahia Alselo stammt aus Ahrass, einem syrischen Dorf in der Nähe von Aleppo. Sein Kunststudium konnte er aufgrund der politischen Situation nicht abschließen. Als freischaffender Künstler begleitet er seit den 90er Jahren mit spitzer Feder die politische und soziale Situation in seiner Heimat – mit der Folge, dass er 2008 ausreisen und Asyl in Deutschland suchen musste. Trotz aller Widrigkeiten machte er sich in Syrien, in Kurdistan und Deutschland einen Namen als politischer Karikaturist und begleitet das politische Weltgeschehen mit Witz, Ironie und Kritik. Die Ausstellung zeigt eine große Zahl Karikaturen: beginnend mit der Zeit in Syrien bis hin zu aktuellen Arbeiten. Damit wird sie nicht nur zu einem Geschichtsbuch der besonderen Art, sondern bietet auch einen gezielten Blick auf die Zeitverläufe.

**Eintritt frei**

Laufzeit der Ausstellung:  
Mittwoch, 13. Juni bis  
Freitag, 14. Juli 2017



# ANDREAS PLATTHAUS DAS GEHT INS AUGE. GESCHICHTE DER KARIKATUR

**DIENSTAG, 13. JUNI 2017**

**19.30 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus**  
Karikaturisten sind die Könige der Freiheit: Sie setzen sich hinweg über Tabus und Konventionen, vor ihrer Feder ist niemand sicher, ob König oder Papst, Staatenlenker oder Konzernchef. Wie schnell es vorbei ist mit der Freiheit der Karikatur, haben nicht nur die Ereignisse um Charlie Hebdo deutlich und schmerzlich bewusst gemacht. Für den Journalisten Andreas Platthaus bedeutet Karikatur in erster Linie Aufklärung, die sich den Kampf gegen gesellschaftliche Obsessionen, Religionen und Ideologien auf die Fahnen geschrieben hat.

„Karikatur ist Widerstand“, findet Andreas Platthaus, und dessen Geschichte hat er nun erhellend und informierend aufgearbeitet. Im Rahmen der Ausstellung „Gegen den Wahnsinn“ stellt Andreas Platthaus sein Buch vor und diskutiert mit dem Karikaturisten Yahia Alselo über die Möglichkeiten und Grenzen politischer Karikatur.

Moderation: Maren Jungclaus, Literaturbüro NRW

**Eintritt frei**



## PATRICK SALMEN & QUICHOTTE DELAYED NIGHT SHOW

**DIENSTAG, 13. JUNI 2017**

**20.00 Uhr, zakk**

Liberté! Die charmante Late-Night-Show aus dem Theater der Kölner Wohngemeinschaft mit Patrick Salmen und Quichotte.

Die Freiheit des WG-Lebens präsentieren die beiden Autoren auf ihrer Deutschland-Tour. Im Gepäck haben die beiden Entertainer jede Menge brandneue Lieder und Kurzgeschichten. Neben ihrem aktuellen Rätselbuch präsentieren sie feinsten Stand Up und ihr gemeinsames Rap-Projekt „Der Schreiner & Der Dachdecker“.

Feiert mit uns den Untergang der seriösen Abendunterhaltung und freut euch auf eine gelungene Mischung aus Literatur, Comedy und klassischem Late-Night-Format.

**Eintritt: 12 Euro WK/15 Euro AK**

## FRIEDRICH ANI NACKTER MANN, DER BRENNT

**MITTWOCH, 14. JUNI 2017**

**20.00 Uhr, Zentralbibliothek**

Im Alter von vierzehn Jahren flieht ein Junge aus dem süddeutschen Dorf Heiligshheim, um der dörflichen Enge zu entkommen. Vierzig Jahre später kehrt er als Ludwig Dragomir aus Berlin zurück: Nichts konnte das ständige Wiedererleben des Missbrauchs seiner Spielkameraden und seiner selbst durch die Honoratioren von Heiligshheim verhindern.

Die Schuldgefühle, diese Jungen nicht beschützt zu haben, treiben ihn an. Seit seiner Rückkehr verschwinden gleich mehrere ältere Herren, einige werden tot aufgefunden – ob durch Unfall oder Mord, das versucht Kommissarin Anna Darko herauszufinden.

Wie aus Opfern Täter werden, erzählt Friedrich Ani, der Meister des Noir, einfühlsam, überraschend und bis ins kleinste Detail.



Moderation:  
Michael Serrer,  
Literaturbüro NRW

**Eintritt frei**



© Marco Plewisch



© Mathias Prinz

MITTWOCH, 14. JUNI 2017

# IMPORT/EXPORT LITERATURSHOW

20.00 Uhr, Butze

IMPORT/EXPORT ist ein neues Veranstaltungsformat im Rheinland, das sich die Freiheit nimmt, von der klassischen Form der Autorenlesung abzuweichen und junge deutschsprachige Literatur live zu präsentieren. Kurzgetaktet und smart, mit Verve und Witz: Eine Literaturveranstaltung mit dem Zeug zur Late-Night-Show für alle, die bei der Vorstellung, 60 Minuten Lesung zu hören, bereits eingeschlafen sind.

Zu Gast ist dann Juliana Kálnay mit ihrem Debütroman „Eine kurze Chronik des allmählichen Verschwindens“. Die Absolventin des Studiengangs „Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus“ der Uni Hildesheim wagt sich mit diesem Buch ins Surreale, ins Absurde.

Kooperationspartner: Literaturhaus Bonn

Eintritt: 6 Euro

# WOLF BIERMANN „WARTE NICHT AUF BESSRE ZEITEN!“



© Hans Scheinhauser

DONNERSTAG, 15. JUNI 2017

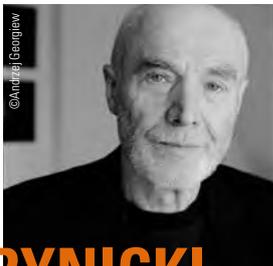
11.00 Uhr, Palais Wittgenstein

„Weh tut die Freiheit und macht Spaß/ein Fluch ist sie, ein Segen“, dichtete Wolf Biermann. Mit Sechzehn ging er aus Hamburg in die DDR, um im „besseren Deutschland“ zu leben, 1976 wurde der kritische aufmüppige Sänger ausgebürgert. 1993 mit dem Heine-Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet, eröffnete er 1997 den großen Heine-Kongress und erhielt die Gastprofessur der Heinrich-Heine-Universität. Zu den Düsseldorfer Literaturtagen präsentiert er auf Einladung von Heine-Institut und Heine-Gesellschaft gemeinsam mit Manuel Soubeyrand als Vorleser und Andreas Öhler als Moderator sein neues Buch. Zu seinem 80. Geburtstag erschien im letzten Jahr die Autobiographie „Warte nicht auf bessere Zeiten!“ „Die heile Heimat Utopie hab ich verloren“, sagt Wolf Biermann und nennt sich einen „melancholischen Optimisten“, voll „melancholie im Herzen“, „weil grenzenlose freiheit grenzen hat“.

Kooperationspartner: Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.

Eintritt: 10 Euro (erm. 8 Euro)

Vorbestellung/Kartenverkauf HHI, Tel.: 0211-899 557 1



FREITAG, 16. JUNI 2017

## RYSZARD KRYNICKI UND DIE FREIHEIT DER SPRACHLICHEN BEHAUSUNG

19.00 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Der Dichter, Übersetzer und Verleger Ryszard Krynicki gilt heute als einer der wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen polnischen Poesie und lebt in Krakau. 1943 im Lager Windberg in St. Valentin, Österreich, geboren, fand Krynicki seine emotionale Heimat in der Sprache: Mit dem Verfassen eigener Gedichte und der Übersetzung deutscher Lyrik (u.a. Paul Celan und Nelly Sachs), schuf er ein Oeuvre, für das er 2015 mit dem „Zbigniew-Herbert-Literaturpreis“ ausgezeichnet wurde.

Die Schnecke wurde ihm dabei zum Symbol gegen die Heimatlosigkeit und Hektik unserer Zeit und findet sich in vielen seiner Werke wieder. Gedichte als Schneckenhäuser – und damit als transportable sprachliche Behausungen – zeigen uns, was es heißt, wenn man sein Haus überallhin mitnehmen kann: eine Form von Freiheit. Er wird Gedichte aus seinem neuen Band „Sehen wir uns noch?“ vortragen.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW  
Kooperationspartner: Polnisches Institut Düsseldorf

Eintritt: 6 Euro (erm. 4 Euro)

**DESTILLE**  
Köstlichkeiten ohne Schnickschnack

SAMSTAG, 17. JUNI 2017

## AUTORENFRÜHSTÜCK

11.00 Uhr, Destille

Ab 11 Uhr treffen sich Autorinnen und Autoren zum „Autorenfrühstück“. Hier herrscht die Freiheit des Wortes: Vor Publikum kann sich jeder ausprobieren und Meinungen der Gäste zum Auftritt einholen. Und natürlich gilt auch für diese das Recht auf freie Meinungsäußerung! Jede(r) hat zehn Minuten Vorlesezeit, auf der Bühne, mit Mikrofon.

Kooperationspartner: Destille Düsseldorf

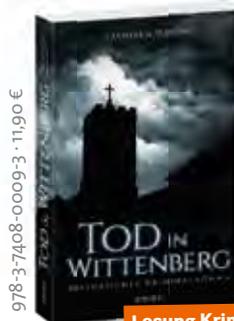
Eintritt frei

ANZEIGE

emons: *immer ein guter krimi*

Besuchen Sie uns am Stand auf der Kö!

Lesung Krimibahn  
18.6.2017



Lesung Krimibahn  
11.6.2017

[www.emons-verlag.de](http://www.emons-verlag.de)  
[www.facebook.com/EmonsVerlag](https://www.facebook.com/EmonsVerlag)

**SAMSTAG, 17. JUNI 2017**  
**DER LESE-EXZESS GEHT WEITER! DAS BRETT II**

## **TORSTEN STRÄTER** **DER DAVID IST DEM GOLIATH SEIN TOD**



©Burdo Schröder

**Einlass: 14.00 | 15.00-16.00 | 16.30-17.30 | 18.00-19.00 Uhr, zakk**  
Ein Tag, ein Buch. Lesemarathon mit nur einem Werk. Torsten Sträter liest sein Buch mit Publikum für das Hörbuch ein. Geboten wird dazu die Freiheit, sich an einem Tag mit nur einem Autor und seinem Werk zu beschäftigen.

Mit ausreichend Pausen, Literatur, Witz und Charme. Es wird ein literarischer Tag in sonorstem Deutsch, eine große Tüte Pointen lässig runtergebrummt – dazu, dazwischen, oben und frei drüber: Geschichten, die man mal nicht von YouTube oder aus dem TV kennt.

**Eintritt: VK 15 Euro**

In den Pausen ist immer Einlass, sofern Platz ist.  
Infos unter [brinkmann@zakk.de](mailto:brinkmann@zakk.de)

**FLUCHTHELFERIN POESIE**



©Stefan Weidner

## **FRIEDRICH RÜCKERT** **UND DER ORIENT**

**SAMSTAG, 17. JUNI 2017**

**19.00 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus**  
Dass die Poesie ein wichtiger Teil der „Weltversöhnung“ sei, daran glaubte und arbeitete der Dichter Friedrich Rückert. Vor allem durch seine Übersetzungen hat er für die geistige Annäherung der Kulturen so viel getan, dass nicht nur in Europa, sondern auch in Persien und Indien Straßen nach ihm benannt werden. Heute lohnt es sich einmal mehr, den Dichter und polyglotten Übersetzer zu lesen: Kann sein Orientbild angesichts der zunehmenden Islamophobie helfen, Brücken zu schlagen? Was hat der Poet heute noch angesichts der aktuellen Krisensituation zu sagen?

Der Islamwissenschaftler, Übersetzer und Autor Stefan Weidner erläutert, wie Rückerts Haltungen für die Gegenwart fruchtbar gemacht werden können.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW  
Kooperationspartner: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

**Eintritt frei**



## UNTERWEGS AUF VIELEN STRASSEN **SONNTAG, 18. JUNI 2017**

### ERLEBTES UND ERINNERTES. LESUNG UND GESPRÄCH MIT **GEORG STEFAN TROLLER**

11.00 Uhr, Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus  
Nach vielen Jahren holte der Journalist, Schriftsteller und Filmemacher Georg Troller einen alten Koffer aus dem Keller und stieß auf vergessene Notizen, Briefe und alte Fotografien aus einer bewegenden Zeit. Das Publikum hört seine Erlebnisberichte aus dem Krieg, begleitet ihn ins Paris der Nachkriegsjahre, folgt ihm quer durch die Neue Welt bis hinunter nach Mittelamerika, wo er die Freiheit suchte, und erlebt schließlich seine Anfangszeit als deutscher Reporter. Wir treffen Politiker, Künstler und andere außergewöhnliche Menschen, die er portraitiert durfte. Schließlich verabschiedet sich Troller von seinen Lesern mit einem Essay über die Kunst des Alterns.

Georg Stefan Troller, 1921 in Wien geboren, emigrierte 1938 nach Frankreich, später in die USA. Seit 1949 lebt er in Paris. Berühmt wurde er mit den Fernsehsendungen „Pariser Journal“ und „Personenbeschreibung.“ Er ist u.a. Adolf-Grimme-Preisträger und wurde für den Oscar nominiert.

Moderation: Michael Serrer, Literaturbüro NRW

Eintritt frei

# WORT AN WORT LYRIKMARATHON MIT DEUTSCH-JÜDISCHEN GEDICHTEN

**SONNTAG, 18. JUNI 2017**



14.00 Uhr, Nelly-Sachs-Haus

Schon 2015 beteiligten sich mehr als 200 Düsseldorfer Bürger am 12-stündigen Lyrikmarathon des Heine-Instituts. Dieses Mal werden direkt am Nelly-Sachs-Haus, wo Rose Ausländer ihre letzte Wohnstätte hatte, vier Stunden lang Gedichte vorgelesen. Textbasis ist die Lyrikanthologie „Ist es Freude, ist es Schmerz?“. Jede(r) hat fünf Minuten Zeit, um ein Gedicht vorzutragen. Dieses sind die Themen:  
(1) Lieblingsgedichte deutsch-jüdischer Autorinnen und Autoren  
(2) Nelly Sachs  
(3) Rose Ausländer  
(4) Autorinnen und Autoren aus der Bukowina

**Haben Sie Lust mitzumachen? Kommen Sie bis zum 12. Juni ins Heinrich-Heine-Institut und suchen Sie sich Ihr Gedicht aus. Wir unterstützen und beraten Sie gerne bei Ihrer Auswahl.**

Kontakt: Vera Anschutz, Tel: 0211-899-5574,

Mail: vera.anschuetz@duesseldorf.de

Kooperationspartner: Stadt Düsseldorf, Jüdische Gemeinde Düsseldorf  
Eine Veranstaltung im Rahmen des Gesamtprojekts „Landschaft, die ich erfand. Paul Celan, Rose Ausländer und die Bukowina“.

Eintritt frei

# KRIMI-BAHN ISABELLA ARCHAN

## AUCH KILLER HABEN KARIES

SONNTAG, 18. JUNI 2017



15.00 Uhr, Abfahrt Düsseldorf Hauptbahnhof Bahnsteig 8 & Ankunft Bahnsteig 6: Haltestelle der Straßenbahnlinie 709 in Richtung Neuss

Im historischen Speisewagen der alten D-Bahn liest Isabella Archan aus ihrem aktuellen Kriminalroman „Auch Killer haben Karies“. Mit ihrem zweiten Band rund um Dr. Leocardia Kardiff, die liebenswerte Zahnärztin mit Spritzenphobie und Hang zu ausgeprägten Selbstgesprächen, trifft sie wieder absolut den Nerv.

Von persönlicher Freiheit und sozialer Toleranz hält Leo enorm viel. Als ihr ausgerechnet bei einem Rendezvous mit Hauptkommissar Zimmer ein Toter, ein als Frau verkleideter Mann, vor die Füße fällt, deutet zunächst alles auf ein Verbrechen aus Engstirnigkeit hin. Folgen Sie einer sehr lebendigen und unterhaltsamen szenischen Lesung aus dem wendungs- und dialogreichen Krimi. Spannung trifft hier auf skurrile Komik.

Kooperationspartner: Rheinbahn Düsseldorf, Emons Verlag

Eintritt: Erwachsene 18 Euro  
Kinder bis 14 Jahre 8 Euro (inkl. Kaltgetränk)

VVK Festival/RheinbahnCenter: [www.rheinbahn.de/shop](http://www.rheinbahn.de/shop)  
Tel.: 01803-504030 (10 Karten VVK Festival)

# REISEBILDER – LITERATUR IM HOFGARTEN DAGMAR LEUPOLD DIE WITWEN

SONNTAG, 18. JUNI 2017



15.00 Uhr, Theatermuseum

So viel Freiheit war nie – jedenfalls nicht in Steinbronn an der Mosel, einem idyllischen, aber ereignisarmen Dörfchen, in dem Beatrice, Dodo, Laura und Penny einen großen Teil ihres 50jährigen Lebens verbracht haben. Zu fünf f brechen sie auf, vier Frauen und ihr Chauffeur: „Wir haben Heimweh nach etwas, das wir nicht kennen. Also müssen wir es suchen.“

Weit kommen sie nicht, denn der Fiat Ulysse gibt bald seinen Geist auf. Also beginnt die Reisegesellschaft, sich – und von sich – zu erzählen: Begebenheiten, von denen die anderen Mitreisenden nichts wussten, obwohl man stets glaubte, sich ungemein nahe zu sein. Und die viele kleine Eigenheiten und Schrullen erklären, über die man sich hin und wieder gewundert hat. Auch der Chauffeur hat sein (Lebens-)päckchen zu tragen...

Moderation: Maren Jungclaus, Literaturbüro NRW  
Kooperationspartner: Düsseldorfer Schauspielhaus,  
Theatermuseum Düsseldorf

Eintritt frei



© Luchterhand, Literaturverlag

SONNTAG, 18. JUNI 2017

## HANNS-JOSEF ORTHEIL WAS ICH LIEBE – UND WAS NICHT

18.00 Uhr, Goethe-Museum Düsseldorf

„Was ich liebe – und was nicht“ ist ein Buch über die Kunst, sein Leben zu führen: über die Vorlieben beim Wohnen und Reisen, beim Essen und Trinken, beim Hören von Musik und dem Anschauen von Filmen. Entlang zentraler Stichworte geht der Autor den vielfältigen Facetten einer Lebenskunst auf den Grund, die so etwas wie die Basis für seine literarischen Werke bildet.

In kurzen, erzählenden und essayistischen Texten werden diese Passionen nicht nur beschrieben, sondern auch nach ihrer Herkunft und vor allem danach befragt, was sich hinter ihnen verbirgt. Warum hasst Ortheil Frühstückbüffets, und warum hört er beim Schreiben ausschließlich Klaviermusik aus den Zeiten vor 1750? Was fasziniert ihn an der TV-Sendung „Alpenpanorama“, und warum wird er wohl nie nach Japan reisen, vielleicht aber einmal ein Buch über Japan schreiben?

Kooperationspartner: Goethe-Museum Düsseldorf

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

goethemuseum@duesseldorf.de/ Tel.: 0211/899 62 62

hkgloflidopbucjogdia  
warwingaghftmmnts  
unklrotmalpaoesieis  
stwiederacabbllkoim  
bodlsogutüsslacabcd  
imfreudolciguccstefi  
eeirchrizakkneyorkil  
wkochphdickiergsigil

www.zakk.de  
Fichtenstr. 40 | Düsseldorf



# POESIESCHLACHT- SONNTAG, 18. JUNI 2017 PUNKTACHT DER DÜSSELDORFER POETRY SLAM



20.00 Uhr, zakk

Seit 20 Jahren zeigt der Poetry Slam die Freiheit des Wortes, der Texte und Gedanken auf. Erlaubt ist, was gefällt – Hauptsache, die Texte sind selbst verfasst, dauern nicht länger als sechs Minuten, und die TeilnehmerInnen kommen ohne Requisiten oder Musik aus.

Seit 1997 Kultveranstaltung in Düsseldorf, ist die „Poesieschlacht-punktacht“ einmal im Monat Garant für literarische Überraschungen der besonderen Art. Die Moderatoren Pamela Granderath und Markim Pause, selbst begeisterte und erfolgreiche Slammer, präsentieren jeden 3. Sonntag den „Poetry Slam“ im zakk. Bekannte wie unbekannte AutorInnen kämpfen um den von Markim Pause liebevoll gestalteten Pokal nebst Champagner für die Siegesfeier. Wer gewinnt, entscheidet eine unerbittliche Publikums-Jury.

Moderation: Pamela Granderath & Markim Pause

Eintritt: 3,50 Euro (Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich)



## VERANSTALTUNGS- ÜBERSICHT

19.30 Uhr  
**07.**

**MARLENE STREERUWITZ**, Yseut  
Heinrich-Heine-Institut

20.00 Uhr

**PETER STAMM**, Weit über das Land  
Literaturbüro NRW

20.00 Uhr

**DIE JUBILÄUMSTOUR: HOEPS & TOES**  
Zehn Jahre erfolgreiche Verbrechensentwicklung  
Zentralbibliothek

12.00 Uhr  
**08.**

**ERÖFFNUNG BÜCHERBUMMEL**  
mit Oberbürgermeister Thomas Geisel und  
Verleihung des LeseFörderPreises 2017

19.00 Uhr

**MARION POSCHMAN**  
Verleihung des Düsseldorfer Literaturpreises der Kunst  
und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf  
Stadtsparkasse Düsseldorf

20.00 Uhr

**WIGLAF DROSTE**, Wasabi dir nur getan? zakk

18.30 Uhr  
**09.**

**TEXT&TON – LITERATURDINNER**  
„Auf der Spitze der Welt“. Heinrich Heine in Paris  
Maxhaus Katholisches Stadthaus in Düsseldorf

19.00 Uhr

**OSKAR NEG**T, Überlebensglück  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

19.30 Uhr

**GYÖRGY DRAGMÁN**, Der Scheiterhaufen  
UIZ Rheinwerft 30

16.00 Uhr  
**10.**

**LITERATURCAFÉ**  
Destille

18.00 Uhr

**IRIS WOLFF**, So tun, als ob es regnet  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

11.00 Uhr

**11.**

**BERTOLT BRECHT**  
Dichter, Stückeschreiber und dialektischer Philosoph.  
Vorgestellt von Werner Jocks, zakk

15.00 Uhr

Reisebilder – Literatur im Hofgarten  
**CHRISTOPH SCHULTE-RICHTER**ING, 32 Tage Juli  
Theatermuseum

15.00 Uhr

**KRIMIBAHN MIT DANIELA WANDER**  
Tod in Wittenberg  
Abfahrt & Ankunft: Düsseldorf Hauptbahnhof

18.00 Uhr

**12.**

EXPERIMENTALE 4. Literatur und Medien  
**SOO JIN YIM-HEIL**, Zwischenstück  
Mahn- und Gedenkstätte

19.00 Uhr

**CAROLIN EMCKE**, Gegen den Hass  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

19.30 Uhr

Montagsprosa in der Orangerie Benrath  
**LEA SINGER**, Die Poesie der Hörigkeit

20.00 Uhr

**STEFANIE SARGNAGEL**  
zakk

18.00 Uhr

13.

**KARL-HEINZ KELDUNGS**

Große Strafprozesse vor Düsseldorfer Gerichten  
Zentralbibliothek

18.30 Uhr

**GEGEN DEN WAHNSINN...**

Ausstellung mit politischen Karikaturen  
des syrischen Künstlers **SILO**  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

19.30 Uhr

**ANDREAS PLATTHAUS**

Das geht ins Auge. Geschichte der Karikatur  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

19.30 Uhr

EXPERIMENTALE 4. Literatur und Medien

**OSWALD EGGER UND GORDON KAMPE**

Experimenteller Dichter trifft  
zeitgenössischen Komponisten  
Heinrich-Heine-Institut

20.00 Uhr

**PATRICK SALMEN & QUICHOTTE**

Delayed Night Show, zakk

20.00 Uhr

14.

**FRIEDRICH ANI**, Nackter Mann, der brennt

Zentralbibliothek

20.00 Uhr

IMPORT/EXPORT LITERATURSHOW

**MIT JULIANA KÁLNAY**

Butze

11.00 Uhr

15.

**WOLF BIERMANN**, Warte nicht auf bessere Zeiten!

Palais Wittgenstein

19.00 Uhr

16.

**RYSZARD KRYNICKI** und die Freiheit

der sprachlichen Behausung  
Heinrich-Heine-Institut

11.00 Uhr

17.

**AUTORENFRÜHSTÜCK**

Destille

14.00 Uhr

**TORSTEN STRÄTER**

Der Lese-Exzess geht weiter! DAS BRETT II  
zakk

19.00 Uhr

Fluchthelferin Poesie:

**FRIEDRICH RÜCKERT** und der Orient.

Vortrag und Gespräch mit Stefan Weidner  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

11.00 Uhr

18.

**GEORG STEFAN TROLLER**

Unterwegs auf vielen Straßen –  
Erlebtes und Erinnerung  
Literaturbüro NRW/Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus

14.00 Uhr

**WORT AN WORT**

Lyrikmarathon mit deutsch-jüdischen Gedichten  
Nelly-Sachs-Haus

15.00 Uhr

Krimibahn mit **ISABELLA ARCHAN**

Auch Killer haben Karies  
Abfahrt & Ankunft: Düsseldorf Hauptbahnhof

15.00 Uhr

Reisebilder – Literatur im Hofgarten

**DAGMAR LEUPOLD**, Die Witwen

Theatermuseum

18.00 Uhr

**HANNS-JOSEF ORTHEIL**,

Was ich liebe – und was nicht  
Goethe-Museum Düsseldorf

20.00 Uhr

**POESIESCHLACHTPUNKTACHT**

zakk

# SUPPORT YOUR LOCAL HERO

LESEZELT AUF DER KÖ  
STAND 53



Das Lesezelt auf der Königsallee während des Bücherbummels ist eine feste Institution. Getreu dem Motto „support your local hero“ stellen hier vier Tage AutorInnen, SchauspielerInnen und Songwriter ihre in der Regel selbst geschriebenen Werke vor.

Das Spannende an dem Lesezelt ist auch der Ort: Bei gutem Wetter finden die Livelesungen direkt auf der Königsallee statt. Passanten verweilen, die Rheinbahnglocke ertönt und die Wortbeiträge der KünstlerInnen mischen sich mit dem Stimmengewirr der vorbeieilenden Menschen. Auch ein paar Regentropfen können das Vergnügen nicht trüben: Dann finden alle im Lesezelt ein trockenes Plätzchen. Und das Beste: Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Support your local hero!

Zum Redaktionsschluss stand das Programm noch nicht vollständig fest. Genaueres erfahren Sie unter [www.buecherbummel-auf-der.koe.de](http://www.buecherbummel-auf-der.koe.de)

8.

Donnerstag, 8. Juni 2017, 12.00 Uhr

Tuco & Blondie (Johan Leenders | Johannes von Barsewitsch)  
Energiegeladene Musik mit starken Einflüssen aus Fusion und Latin Jazz, der nicht nur den Geist sondern auch den Körper anspricht.

9.

Freitag, 9. Juni 2017, 15.30 Uhr

Die Gedankengang: Aylin Celik und Jean-Philippe Kindler haben ein literarisches Team gebildet. Slam Poetry de luxe.

Freitag, 9. Juni 2017, 16.30 Uhr

Safe by Sound

Mit Energie und dem Sound einer vollbesetzten Combo bewegen sich Safe by Sound scheinbar ohne Probleme zwischen zahlreichen musikalischen Genres.

Freitag, 9. Juni 2017, 18.00 Uhr

Marie Rauschen & Marcel Hintz

Bei lauen sommerlichen Temperaturen präsentieren wir zwei Akustik-Künstler\*innen, die euch mit ihren Klängen den Abend versüßen.

10.

Samstag, 10. Juni, 15.30 Uhr

Die Gedankengang. Aylin Celik und Jean-Philippe Kindler haben ein literarisches Team gegründet.

11.

Sonntag, 11. Juni 2017, 13.30 Uhr

Hanna Schörken | Pamela Grandearth  
Subtile Beobachtungen, intensive Sprechmomente und eine spielerische Suche nach Klang kennzeichnen ihre Lyrik sowie ihre Musik.

Sonntag, 11. Juni 2017, 14.30 Uhr

Frank Schablewski

Der Vortrag des literarischen Textes durch den Autor wird in einen musikalischen Kontext gesetzt.

# KINDERLESEZELT

## AUF DER KÖ STAND-NR. 76

Zwischen Graf-Adolf-Straße und Bahnstraße



Wir bedanken uns bei unseren ehrenamtlichen Vorlesepatinnen und Vorlesepaten von „Düsseldorf liest vor“, ohne die der Bücherbummel in dieser Form nicht möglich wäre.

### 8. DONNERSTAG JUNI

#### 10<sup>00</sup> „MÄRCHEN AUS ALLER WELT“

Vorlesestunde mit Vorlesepatin  
Brigitte Skubinna, ab 3.

#### 11<sup>00</sup> „MUT TUT GUT“ EINE MEHRSPRACHIGE LESUNG

(Pia findet eine Freundin und Nur Mut, Kurt), von 5 bis 8.  
Veranstalter: Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB) Düsseldorf

#### 12<sup>00</sup> „DER KLEINE PIRAT“ UND ANDERE GESCHICHTEN

mit Vorlesepaten Herbert Wirtz, ab 4.

#### 15<sup>00</sup> „EIN KLITZKLEINER MAMMUTHAPPEN“

Kindertheater-Aufführung der Puppenbühne Bauchkribbeln, ab 3.

#### 16<sup>00</sup> „VON UNTERHOSEN UND NASEBOHREN“

Lustige Geschichten mit Vorlesepatin Katja Dziadzka, ab 4.

#### 17<sup>00</sup> „EIN SCHAF FÜRS LEBEN“

Vorlesestunde mit Vorlesepatin Gerda Püttmann, ab 5.



© Martina Burkhardt

### 9. FREITAG JUNI



© Eva Schöffmann-Davibov



© Lingua Verlag 2016



© Alexander Steffensmeier

#### 09<sup>00</sup> „GESUCHT! – HENRI, DER BÜCHERDIEB“

Eine spannende Geschichte mit Sandra Kügler,  
Stadtbüchereien Düsseldorf, ab 2.

#### 10<sup>00</sup> „FREDERICK – 50 JAHRE POESIE“

Die wunderbare Geschichte von einer Maus,  
die Generationen begleitet hat,  
mit Vorlesepatin Martina Biermann, ab 3.

#### 11<sup>00</sup> „LILIANE SUSEWIND“

Wer kennt sie nicht? Liliane Susewind, die  
mit Tieren sprechen kann. Seit 10 Jahren  
begeistern ihre Bücher Klein und Groß. Zu Lillis  
Jubiläum liest ihre Autorin Tanja Stewner  
für Kinder ab der 1. Klasse.

#### 12<sup>00</sup> „LIESELOTTE VERSTECKT SICH“ und andere wunderbare Geschichten von „Lieselotte“

mit Vorlesepatin Isa-Siglinde Tengs, ab 4.

#### 14<sup>00</sup> „KRITZEL-WORKSHOP“

Eine zeichnerische Entdeckungsreise mit  
Max Fiedler. Für Kinder von 4–12 und Eltern.

#### 16<sup>00</sup> „MAKERKIDS GO KÖ“ – EINE DIGITALE SCHNITZELJAGD RUND UM DIE KÖNIGSALLEE.

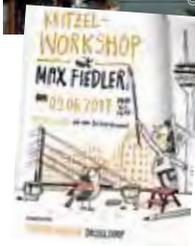
Mit der App BIPARCOURS wird die Kö und der Bücherbummel erkundet.  
Eigene Smartphones dürfen gerne mitgebracht werden, ab 8.

#### 17<sup>00</sup> „EIN KLITZKLEINER MAMMUTHAPPEN“

Kindertheater-Aufführung der Puppenbühne „Bauchkribbeln“  
Kasper träumt von einer Reise zu den Neanderthalern und erlebt  
eine riesige, haarige Überraschung... (ein Vorgeschmack auf die  
PRÄmiere des neuen Puppenspiels im Herbst), ab 3.



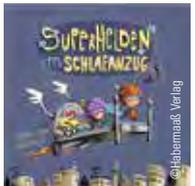
© Fiedler



Pssst...  
Ich lese

© Lingua Verlag 2016

© Alexander Steffensmeier



10. SAMSTAG  
JUNI

- 11<sup>00</sup> **„VOM STÄRKSTEN IM GANZEN LAND ...“** ... und anderen Gesellen, mit Vorlesepatte Dieter Wintermeyer, ab 4.
- 12<sup>00</sup> **„DAS FALSCH E BUCH“** Eine lustige Geschichte aus einem Buch der anderen Art, mit Stefanie Schinken, Stadtbüchereien Düsseldorf, ab 4.
- 13<sup>00</sup> **„BUTTON-BASTEL-STUNDE“** Es darf gebastelt werden. Gestalte deinen eigenen Button zum Mitnehmen.
- 14<sup>00</sup> **„SUPERHELDEN IM SCHLAFANZUG“** Eine mitreißende musikalische Autorenlesung mit Andreas Hüging für Kinder ab 4 und Familien.
- 15<sup>00</sup> **„ZAUBERN MIT KRUMI“** Zauberstunde mit Vorlesepatte Wolfgang Krumnacker, ab 4.
- 16<sup>00</sup> **„JEDER BRAUCHT EIN WENIG GLITZER!“** Wir lassen es mit Glitzertattoos glitzern.
- 17<sup>00</sup> **„FIETE ANDERS“**. Kindertheater-Aufführung des Figurentheater Marmelock, ab 4.

Eine Kooperation des Bücherbummel auf der Kö e.V. mit den Stadtbüchereien Düsseldorf.

11. SONNTAG  
JUNI

- 11<sup>00</sup> **„RITTER ROST“** Eine musikalische Lesung mit dem Burgfräulein Bö alias Patricia Prawit. Für Kinder ab 5 Jahre und die ganze Familie.
- 12<sup>00</sup> **„KROKODILE, KROKODILE“** Jede Menge Krokodilgeschichten mit Vorlesepatin Gerda Püttmann, ab 4.
- 13<sup>00</sup> **„DIE OLCHIS“** Lustige Geschichten vom Müllplatz & Zaubereien mit Vorlesepatte Wolfgang Krumnacker, ab 4.
- 14<sup>00</sup> **„URMEL SUCHT DEN SCHATZ“** und „Urmel taucht ins tiefe Meer“ mit Vorlesepatte Herbert Wirtz, ab 4.
- 15<sup>00</sup> **„VON KLEINEN GESPENSTERN UND WASSERMÄNNERN“** Vorlesestunde mit Isa-Siglinde Tengs, ab 4.
- 16<sup>00</sup> **„JEDER BRAUCHT EIN WENIG GLITZER“** Wir lassen es mit Glitzertattoos glitzern.
- 17<sup>00</sup> **„PIPI LANGSTRUMPF“** Eine Kindertheater-Aufführung von Wodo Puppenspiel. Pippi Langstrumpf fühlt sich mit ihrem Pferd und ihrem Affen sehr wohl in der Villa Kunterbunt. Ein Theaterstück nach dem Buch von Astrid Lindgren, ab 4.



Der Eintritt für alle Veranstaltungen im Kinderlesezelt ist kostenlos! Schulklassen und Kindergartengruppen werden gebeten, sich für die einzelnen Veranstaltungen anzumelden! Wenden Sie sich hierzu bitte, soweit nicht anders angegeben, an: Stadtbüchereien Düsseldorf, Kinder- und Jugendbibliothek Ansprechpartnerin: Sandra Kügler, E-Mail: stbauskunft.kinder@duesseldorf.de oder Telefon 0211.89-92970



**ZWISCHEN THEODOR-KÖRNER-STRASSE UND KÖNIGSTRASSE**

- 2 Uerige Obergärige Hausbrauerei
- 3 Backservice Frank Nohn
- 5 Altstadt-Buchhandlung Ratingen
- 6 Altstadt-Buchhandlung Ratingen
- 7 Filmmuseum Düsseldorf
- 8 Heinrich-Heine-Institut
- 9 Historische Magazine Bonn
- 10 Vermessungs- und Katasteramt
- 11 Versandantiquariat Zaremba
- 12 Versandantiquariat Zaremba

**ZWISCHEN KÖNIGSTRASSE UND STEINSTRASSE**

- 13 Welt der 1000 Klänge
- 14 Antiquariat Hannen
- 15 Kunsthandlung Horst Wehrens
- 16 GEO Magazin
- 17 Düsseldorfer Aufklärungsdienst
- 18 BücherArche
- 19 BücherArche
- 20 Grupello Verlag
- 21 Capybarabooks Monschau
- 22a Asphaltspuren
- 22b Schrift und Gestaltung

- 22c Buchbinderei Mergemeier
- 23 Buchhandlung und Antiquariat Pascher
- 24 emons: Verlag, Köln
- 25 Antiquariat Rabenschwarz, Braunschweig
- 26 Hollmann Buch & Presse
- 27 Droste Verlag
- 28 LandIDEE Verlag, Ismaning
- 29 Mr. Ben, Coffeebar
- 30 La Maison de Bacchus

**BRÜCKE ÜBERGANG BENRATHER STRASSE**

- Trampolinanlage (nur Sonntag)
- Toiletten
- Sanitätsstation

**ZWISCHEN STEINSTRASSE UND GRÜNSTRASSE**

- 32 Antiquariat Ahrens & Hamacher
- 33 Ahmadiyya Musilim Jamaat
- 34 Steinbuchwerkstatt Sebastian Schmidt, Veringenstadt
- 35 Süddeutsche Zeitung
- 36 Frank Petzchen Kochbücher & Kochseminare
- 37 Antiquariat Kamas

- 40 Goethe-Museum / Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung
- 41 Düsseldorfer Marionettentheater
- 42 Antiquariat LiteraTour
- 43 car2go
- 44 Plan International Deutschland e.V.
- 45 Deutsch-Chinesische Verlagsanstalt
- 45.1 Kunstmaler und Autor Friedhelm Riegel

**BRÜCKE ÜBERGANG GRÜNSTRASSE**

- 46 jap. Restaurant Dontak
- 47 Brauerei Kürzer
- 48 Kölner Hofbräu P.J. Früh
- 49 Reibekuchen Margarete Jansen
- 51 Burger Boy
- 52 zakk Weinausschank

**ZWISCHEN GRÜNSTRASSE UND BAHNSTRASSE**

- 53 zakk Lesezelt und Terrasse
- 53.1 zakk Musik- und Literaturbühne
- 54 FAZ Frankfurter Allegemeine Zeitung
- 55 Volkshochschule Düsseldorf
- 56 Theatergemeinde Düsseldorf
- 57 Stauraum Antiques & Vintages
- 58 ASG Bildungsforum
- 58.1 Düsseldorfer Schauspielhaus

- 59 Antiquariat Kerstin Daras
- 60 Antiquariat Lenzen
- 62 Kultur am Rhen
- 63 Amnesty International Düsseldorf
- 64 Die Zeit
- 65 Antiquariat Christoph Wilde
- 66 Rheinische Post
- 67 Versandantiquariat Der-Philosoph, Viersen

**AUF DER GESPERRTEN BAHNSTRASSE**

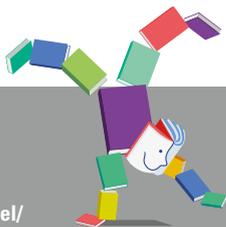
- 68 Backservice Frank Nohn
- 69 Verbraucherzentrale NRW / Energie
- 70 Verbraucherzentrale Düsseldorf
- 71 Versandantiquariat Angelika Kiel
- 72 Deutschland macht's effizient
- 73 Flammkuchen Doerkes
- 74 Biblio Bus Institut Francais (nur So.)
- Toiletten (nur So.)

**ZWISCHEN BAHNSTRASSE UND GRAF-ADOLF-STRASSE**

- 75.1 Bonbonmanufaktur snoepjes
- 75 Stadtbücherei Terrasse
- 76 Stadtbücherei Kinderlesezelt
- Stiftung Museum Kunstpalast

## VERANSTALTUNGSORTE

Butze, Weißenburgstraße 18, 40476 Düsseldorf  
Forum der Stadtparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf  
Goethe-Museum Düsseldorf, Schloss Jägerhof, Jacobistraße 2, 40213 Düsseldorf  
Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf  
Literaturbüro NRW e.V., Bismarckstraße 90, 40210 Düsseldorf  
Mahn- und Gedenkstätte, Mühlenstraße 29, 40213 Düsseldorf  
Maxhaus Katholisches Stadthaus in Düsseldorf, Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf  
Nelly-Sachs-Haus, Nelly-Sachs-Straße 5, 40474 Düsseldorf  
Orangerie Benrath, Urdenbacher Allee 6, 40593 Düsseldorf  
Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7, 40213 Düsseldorf  
Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf  
Theatermuseum, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf  
UIZ, Rheinwerft 30, 40213 Düsseldorf  
zakk, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf  
Zentralbibliothek, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf



### KARTENVORVERKAUF BEQUEM ONLINE BESTELLEN:

<https://kultur-ticket.de/buecherbummel/>

**Eintrittskarten erhalten Sie, wenn nicht anders vermerkt,  
bei den angegebenen Veranstaltern oder direkt im  
zakk, der zentralen Stelle des Bücherbummels/  
der Düsseldorfer Literaturtage:**

**zakk**  
Fichtenstraße 40  
40233 Düsseldorf  
Tel.: 0211-973 00 10  
[www.zakk.de](http://www.zakk.de)

## TEILNEHMER/INNEN 2017 (Alphabetisch Stand: 19.04.2017)

**Ahmadiyya Musilim Jamaat**  
KdöR  
Kempgensweg 73  
40231 Düsseldorf  
Stand-Nr. 33

**Altstadt-Buchhandlung Ratingen**  
Lintorfer Straße 15  
40878 Ratingen  
Stand-Nr. 05 / 06

**Amnesty International Bezirk**  
Düsseldorf  
Grafenberger Allee 56  
40237 Düsseldorf  
Stand-Nr. 63

**Antiquariat**  
Ahrens & Hamacher  
Friedrichstraße 96  
40217 Düsseldorf  
Stand-Nr. 32

**Antiquariat Christoph Wilde**  
Birkenstraße 48  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 65

**Antiquariat Hannen**  
Wilhelm-Tell- Straße 22  
40219 Düsseldorf  
Stand-Nr. 14

**Antiquariat KAMAS**  
Leopold Straße 49  
40211 Düsseldorf  
Stand-Nr. 37

**Antiquariat Kerstin Daras**  
Derendorfer Straße 43  
40479 Düsseldorf  
Stand-Nr. 59

**Antiquariat Lenzen**  
Münster Straße 334  
40470 Düsseldorf  
Stand-Nr. 60

**Antiquariat**  
LiteraTour  
Füsilier Straße 2  
40476 Düsseldorf  
Stand-Nr. 42

**Antiquariat Rabenschwarz**  
Wendenstraße 48  
38100 Braunschweig  
Stand-Nr. 25

**ASG Bildungsforum**  
Gerresheimer Straße 90  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 58

**Asphaltspuren**  
Keplerstraße 13  
40215 Düsseldorf  
Stand-Nr. 22a

**Backservice Frank Nohn**  
Neusser Straße 246  
41065 Mönchengladbach  
Stand-Nr. 03 / 68

**Brauerei Kürzer**  
Kurze Straße 18 - 20  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 47

**Bonbonmanufaktur snoepjes**  
Hoffeldstraße 42  
40235 Düsseldorf  
Stand-Nr. 75.1

**Buchbinderei und Buchgalerie**  
Mergemeier  
Luisenstraße 7  
40215 Düsseldorf  
Stand-Nr. 22c

**Buchhandlung**  
und Antiquariat Pascher  
Bockholtstraße 3  
41460 Neuss  
Stand-Nr. 23

**BücherArche**  
Börchem Straße 38  
40597 Düsseldorf  
Stand-Nr. 18 / 19

**Burger Boy**  
Vennstraße 42  
40627 Düsseldorf  
Stand-Nr. 51

**Capybarabooks Monschau**  
11, rue Jean-Pierre Sauvage  
2514 Luxemburg  
Stand-Nr. 21

**Cölner Hofbrau P.J. Früh**  
Am Hof 12-18  
50667 Köln  
Stand-Nr. 48

**Der Bücher Ober**  
Steinstraße 34  
40210 Düsseldorf  
Stand-Nr. 39

**Deutsch-Chinesische Verlagsanstalt**  
Leipziger Straße 49  
40822 Mettmann  
Stand-Nr. 45

**Deutschland macht's effizient**  
Schlesische Straße 26  
10997 Berlin  
Stand-Nr. 72

**Die Zeit**  
Bahrenfelder Straße 242  
22765 Hamburg  
Stand-Nr. 64

**Dontak, jap. Restaurant**  
Behrensstraße 40  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 46

**Droste Verlag**  
Martin-Luther-Platz 26  
40212 Düsseldorf  
Stand-Nr. 27

Düsseldorfer Aufklärungsdienst  
San-Remo-Straße 9  
40545 Düsseldorf  
Stand-Nr. 17

Düsseldorfer Marionettentheater  
Bilker Straße 7  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 41

Düsseldorfer Schauspielhaus  
Gustaf-Gründgens-Platz 1  
40211 Düsseldorf  
Stand-Nr. 58.1

emons: Verlag, Köln  
Cäcilienstraße 48  
50667 Köln  
Stand-Nr. 24

Filmuseum Düsseldorf  
40200 Düsseldorf  
Stand-Nr. 07

Flammkuchen Doerkes  
Wimmersweg 24a  
47807 Krefeld  
Stand-Nr. 73

Frank Petzchen  
Kochbücher & Kochseminare  
Benrather Straße 6  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 36

Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Bahrenfelder Straße 242  
22765 Hamburg  
Stand-Nr. 54

GEO Magazin  
Bahrenfelder Straße 242  
22765 Hamburg  
Stand-Nr. 16

Goethe-Museum  
Jacobistraße 2  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 40

Grupello Verlag  
Schwerin Straße 55  
40476 Düsseldorf  
Stand-Nr. 20

Heinrich-Heine-Institut  
Bilker Straße 12-14  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 08

Historische Magazine Bonn  
Winerstraße 30a  
53129 Bonn  
Stand-Nr. 09

Hollmann Buch & Presse Flughafen  
Flinger Broich 18  
40235 Düsseldorf  
Stand-Nr. 26

Institut Francais  
Bilker Straße 7-9  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 74

Kakadu e.V.  
Adersstraße 61  
40215 Düsseldorf  
Stand-Nr. 61

Kultur am Rhein  
Wettiner Straße 13  
40547 Düsseldorf  
Stand-Nr. 62

Kunsthandlung Horst Wehrens  
Benrather Straße 8  
40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 15

La Maison de Bacchus  
Schillerstraße 48  
41363 Jüchen  
Stand-Nr. 30

LandIDEE Verlag GmbH  
Münchener Straße 101  
85737 Ismaning  
Stand-Nr. 28

Limba Sprachen  
Kronprinzenstraße 82-84  
40217 Düsseldorf  
Stand-Nr. 43

Mister Ben Event GmbH  
Am Krahnap 11  
40220 Düsseldorf  
Stand-Nr. 29

Plan International Deutschland e.V.  
Bramfelder Str. 70  
22305 Hamburg  
Stand-Nr. 44

Reibekuchen Jansen  
Kampweg 39  
41751 Viersen  
Stand-Nr. 26

Friedhelm Riegel Kunstmaler  
Aachener Straße 240  
40223 Düsseldorf  
Stand-Nr. 45.1

Rheinische Post  
Zülpicher Straße 10  
40549 Düsseldorf  
Stand-Nr. 66

Schrift und Gestaltung  
Joachim Smarsly  
Dingstedter Weg 28  
25821 Breklum  
Stand-Nr. 22b

Stadtbüchereien Kinderlesezelt  
40200 Düsseldorf  
Stand-Nr. 75 / 76

Stauraum Antiques & Vintages  
Lindenstraße 184  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 57

Steinbuchwerkstatt Sebastian Schmidt  
Außerstadt 9  
72519 Veringenstadt  
Stand-Nr. 34

Stiftung Museum Kunstpalast  
Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf  
Stand-Nr. mobil

Süddeutsche Zeitung  
Bültenweg 73  
38106 Braunschweig  
Stand-Nr. 35

Theatergemeinde Düsseldorf  
Grabenstraße 8, 40213 Düsseldorf  
Stand-Nr. 56

UERIGE Hausbrauerei GmbH  
Karlstraße 32, 41469 Neuss  
Stand-Nr. 02

Verbraucherzentrale Düsseldorf  
Immermannstraße 51  
40210 Düsseldorf  
Stand-Nr. 70

Verbraucherzentrale NRW Energie  
Mintopstr. 27, 40215 Düsseldorf  
Stand-Nr. 69

Vermessungs- und Katasteramt  
40200 Düsseldorf  
Stand-Nr. 10

Versandantiquariat Angelika Kiel  
Kiefernstraße 25  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 71

Versandantiquariat Der-Philo-soph  
Portiunkulaweg 14  
41747 Viersen  
Stand-Nr. 67

Versandantiquariat Zaremba  
Stoffeler Damm 88  
40225 Düsseldorf  
Stand-Nr. 11 / 12

Volkshochschule Düsseldorf  
40200 Düsseldorf  
Stand-Nr. 55

Welt der 1000 Klänge  
Hahnenfurter Straße 3  
40629 Düsseldorf  
Stand-Nr. 13

zakk  
Fichtenstraße 40  
40233 Düsseldorf  
Stand-Nr. 52 / 53 / 54

VERANSTALTER  
Bücherbummel auf der Kö e.V.  
Heinrich-Heine-Institut  
Kulturzentrum zakk  
Literaturbüro NRW e.V.  
Zentralbibliothek Düsseldorf

SCHIRMHERR  
Oberbürgermeister  
Thomas Geisel

PROGRAMM LITERATURTAGE  
Christine Brinkmann,  
Dr. Karin Füllner, Maren Jungclaus,  
Sandra Kügler, Michael Serrler

ORGANISATION BÜCHERBUMMEL  
Kurt Nellessen

REDAKTION PROGRAMMHEFT/  
PRESSE LITERATURTAGE  
Maren Jungclaus,  
maren.jungclaus@  
literaturbuero-nrw.de

PRESSE BÜCHERBUMMEL  
Alexandra Wehrmann,  
presse@buecherbummel-  
auf-der-ko.e.de

GESTALTUNG  
Uhlemann Design  
www.uhlemann-design.de

HERSTELLUNG  
Düssel Druck & Verlag GmbH  
www.duessel-druck-und-verlag.de



IMPRESSUM

WIR DANKEN

Benrather Kulturkreis

GOETHE  
MUSEUM  
DÜSSELDORF



Düsseldorfer  
Schauspielhaus

Landeshaupstad Düsseldorf  
Heinrich-Heine-Institut

Heinrich Heine Salon

EINE VERANSTALTUNG IN  
:DÜSSELDORF

HEINRICH  
HEINE  
GENESCHAFT

RP  
WIR MIT LEBEN ZUM

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



G H  
GEBURT  
HEIMAT  
HELD

Stadtparkasse  
Düsseldorf  
Kunst- und Kulturförderung

Stadtbüchereien  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Theatermuseum  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Theatergemeinde  
Düsseldorf

LITERATURBÜRO NRW

triggerfish.de  
Portal für moderne Popkultur

luftbild-nellessen.de

früh  
KÖLSCH

KULTUR  
AM  
RHEIN

zokk

Alle Veranstaltungen mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Düsseldorf, Kulturaamt.  
www.literaturstadtduesseldorf.de



judith uhlemann

Dipl. Designerin

Volmerswertherstraße 21

40221 Düsseldorf

p +49\_211\_239 22 455

m +49\_177\_8586 293

grafik@uhlemann-design.de

uhlemann-design.de

Mit Leidenschaft für ausgefallene Ideen punktgenaue Kommunikation entwickeln.



»La Liberté guidant le peuple«  
Blick in den Frankreichraum der Heine-Ausstellung  
»Romantik und Revolution« mit der Reproduktion  
des Gemäldes von Eugène Delacroix im Heinrich-  
Heine-Institut, Bilker Straße 12-14



Archiv | Bibliothek | Museum

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Heinrich-Heine-Institut

Harry Heine